

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr, SZ-0458VF3</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 06.09.2001</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 21:43</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.09.2001

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

<b>Weule, Karin</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Tagge, Andrea</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Sievers, Bernd</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Schlüter, Uwe</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Sandhof, Martin</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Reher, Uwe</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Rapude, Jens</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Petersen, Peter-Christian</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Möller, Jörg</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Mette, Marco</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Kroker, Beate</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Kremer-Cymbala, Reinhard</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Hohmann-Hansen, Renate</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>von Eschwege, Britta von</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Dreger, Klaus</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Fischer, Nina</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Ahl, Jochen</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>

#### Teilnehmer

<b>Pfeiler, Brita</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Lücht, Bernd</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
<b>Kühl, Dieter</b>	<b>18:15 bis 21:43 18:15 bis 20:00</b>
<b>Algier, Ute</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>

#### Entschuldigt fehlten

sonstige

<b>Welczek, Andreas von</b>	<b>18:15 bis 21:43</b>
-----------------------------	------------------------

## **Sonstige Teilnehmer**

3

3

4

**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.09.2001

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 : B01/0356  
Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 42. Änderung - Gebiet: Zwischen  
Norderstraße und Rathausallee a) Entscheidung über Anregungen b) Abschließender  
Beschluss**

**TOP 4 : B01/0350  
B-Plan 159 (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung, Gebiet: Zwischen Norderstraße  
und Rathausallee a) Entscheidung über Anregungen b) Satzungsbeschluss**

**TOP 5 : B01/0414  
Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Gebäudewirtschaft**

**TOP 6 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

**TOP 7 : B01/0407  
Haushalt 2002**

**TOP 8 : B01/0422  
Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 70**

**TOP 9 : B01/0395  
Bebauungsplan Nr. 218 - Norderstedt -, Gebiet: "Gewerbegebiet Stonsdorf" zwischen  
dem Langenharmer Weg im Süden, der Theodor-Storm-Straße im Westen, dem  
Baggersee im Norden und der Schleswig-Holstein-Straße im Osten, hier: 2. Ergänzung  
des**

**TOP 10 : B01/0398  
B-Plan 173 West, Gebiet: "Südlich Rantzauer Forstweg", a) Entscheidung über die  
Anregungen b) Satzungsbeschluss**

**TOP 11 : B01/0307**

**B-Plan 170, 4. Änderung, Gebiet: "Südlich Waldstraße, nordöstlich Rembrandtweg, Flurstücke 128/148 und 128/149", hier: a) Grundsatzbeschluss zur Aufstellung einer B-Plan-Änderung**

**TOP 12 : B01/0404**

**Erschließungsanlage "Steertpoggweg" im Abschnitt zwischen Mühlenweg und der nordöstlichen Grenze des Bebauungsplanes Nr. 149 - 1. Änderung -, hier: a) Abschnittsbildung, b) erstmalige und endgültige Herstellung**

**TOP 13 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP M01/0397**

**13.1 :**

**Einwohnerfragestunde vom 03.05.2001, hier: Beantwortung der Einwohnerfrage**

**TOP M01/0380**

**13.2 :**

**Information über eine außerplanmäßige Ausgabe**

**TOP M01/0381**

**13.3 :**

**Information über eine überplanmäßige Ausgabe**

**TOP M01/0382**

**13.4 :**

**Altentagesstätte Kirchenstraße 53 - Renovierung infolge Umweltbelastung hier: Fertigstellungsvermerk**

**TOP M01/0415**

**13.5 :**

**Information für eine außerplanmäßige Ausgabe**

**TOP M01/0408**

**13.6 :**

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben II. Quartal, Amt 69**

**TOP M01/0378**

**13.7 :**

**Zusatzwärmedämmung für die Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum, Anfrage von Frau Hahn in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 05.07.2001, Punkt 10.8**

**TOP M01/0416**

**13.8 :**

**Stellplatzsituation in der Marommer Straße 11/13, hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 05.07.2001**

**TOP**

**13.9 :**

**Anfrage Frau Algier zur Bürgerinformation zur Schulwegsicherung Grüner Weg**

**TOP**

**13.10 :**

**Anfrage Herr Lucht zur Sanierung der abgebrannten Turnhalle im Schulzentrum-Süd**

**TOP**

**13.11 :**

**Anfrage Frau Hahn zur Bürgerveranstaltung Schulwegsicherung Grüner Weg**

**TOP**

**13.12 :**

**Anfrage Herr Engel zur Einrichtung eines Halteverbotes auf der südlichen Seite der Harckesheyde zwischen Ulzburger Straße und Schulweg.**

**TOP**

**13.13 :**

**Anfrage Herr Lange zu den städtischen Friedhöfen.**

**TOP**

**13.14 :**

**Anfrage Frau Algier zu einem Parkverbot im Flurweg**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 14 : B01/0396**

**Bebauungsplan Nr. 218 - Norderstedt -, Gebiet: "Gewerbegebiet Stonsdorf"  
Gewerbegrundstück Stormarns**

**TOP 15 : B01/0387**

**B-Plan 170, 3. Änderung, - Antrag auf vereinfachte Änderung des B 170 -**

**TOP 16 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP M01/0389**

**16.1 :**

**Bebauungsplan Nr. 218 - Norderstedt -, Gebiet: Gewerbegebiet Stonsdorf, hier: Gelände des ehemaligen**

**TOP M01/0362**

**16.2 :**

**Folgelastenvertrag zwecks Umbau Einmündung Niendorfer Straße /  
Erschließungsstraße**

**TOP M01/0405**

**16.3 :**

**Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe BV: Flachdachsanierung / Lehrerzimmer -  
überplanmäßige Ausgabe**

**TOP M01/0419**

**16.4 :**

**Hauptschule Falkenberg BV: Flachdachsanierung/Laubengänge - überplanmäßige  
Ausgabe -**

**TOP M01/0401**

**16.5 :**

**Grundschule Glashütte BV: Fassadensanierung / Sporthalle - überplanmäßige Ausgabe -**



## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.09.2001

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden folgende Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 der Einladung sollen als neue Tagesordnungspunkte 3 und 4 behandelt werden.

Die Nachsendung zum 11 soll zur Kenntnis genommen werden. Die Vorlage soll auf die Sitzung am 20.09.2001 verschoben werden.

Abstimmungsergebnis zu den Änderungsanträgen: einstimmig

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

**Beschlußkopie an: 69**

### **TOP 3: B01/0356 Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 42. Änderung - Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee a) Entscheidung über Anregungen b) Abschließender Beschluss**

**Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden gemeinsam aufgerufen:**



Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Baumgart, vom Büro Baumgart Pahl-Weber, Herr Dähn, vom Büro Waack und Dähn und Herr Kowalzik, von der EGNO als Gast anwesend.

Frau Pfeiler legt die Auffassung ihrer Partei dar.

Frau Homann-Hansen und Frau Baumgart beantworten die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

- a) Entscheidung über Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 26.03.2001 bis 04.05.2001:

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangene Anregung des folgenden Trägers öffentlicher Belange wird:

**berücksichtigt**

Kreis Segeberg

vom 25.04.2001

Hinsichtlich der Begründung wird auf die Ausführungen im Sachverhalt dieser Vorlage Bezug genommen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Träger öffentlicher Belange, der Anregungen vorgebracht hat, von diesem Ergebnis mit der Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- b) Abschließender Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Flächennutzungsplan Norderstedt – 42. Änderung – abschließend.

Der Erläuterungsbericht wird in der Fassung vom September 2001, Anlage 3 dieser Vorlage, gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan Norderstedt – 42. Änderung – der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Nach erfolgter Genehmigung gemäß § 6 BauGB ist der Flächennutzungsplan Norderstedt – 42. Änderung – auf Dauer zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten und die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

**Beschlußkopie an: 69**  
**10**

**TOP 4: B01/0350**

**B-Plan 159 (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung, Gebiet: Zwischen Norderstraße**

## **und Rathausallee a) Entscheidung über Anregungen b) Satzungsbeschluss**

### **Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden gemeinsam aufgerufen:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Baumgart, vom Büro Baumgart Pahl-Weber, Herr Dähn, vom Büro Waack und Dähn und Herr Kowalzik, von der EGNO als Gast anwesend.

Frau Pfeiler legt die Auffassung ihrer Partei dar.

Frau Homann-Hansen und Frau Baumgart beantworten die Fragen des Ausschusses.

#### a) Entscheidung über die Anregungen:

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung (26.03.2001 bis 04.05.2001) sowie der eingeschränkten Beteiligung (08.06.2001 bis 19.06.2001) eingegangenen Anregungen folgender Träger öffentlicher Belange/Privatpersonen und Unternehmen werden

#### **berücksichtigt:**

Zu Punkt 1:

Kreis Segeberg vom 25.04.2001

Zu Punkt 2:

Kreis Segeberg vom 19.06.2001

#### **teilweise berücksichtigt:**

Zu Punkt 7:

Wohnungsbaugesellschaft Plambeck,  
Ochsenzoller Straße 147 vom 08.05.2001

#### **nicht berücksichtigt:**

Zu Punkt 3:

Norbert Pawelzik,  
Norderstraße 27a vom 02.04.2001

Zu Punkt 4:

Lothar Schickert,  
Norderstraße 27c vom 25.04.2001

Zu Punkt 5:

Ralf und Wiebke Oswald,  
Norderstraße 9c vom 03.05.2001

Zu Punkt 6:

O. Rodamer,  
Norderstraße 9b,  
in Vertretung der Interessengemeinschaft  
Norderstraße/Rathausallee (Liste mit 43 Unterschriften). vom 03.05.2001

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss:

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der LBO Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 159 (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung, Gebiet: "Zwischen Norderstraße und Rathausallee", bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – und dem Teil B – Text –, in der Fassung vom September 2001 als Satzung.

Die Begründung wird in der Fassung der Anlage 11 zur Vorlage Nr. B 01/0350, Stand: September 2001, gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung, noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

**Beschlußkopie an: 69**  
**10**

**TOP 5: B01/0414**

**Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Gebäudewirtschaft**

Frau Hahn für ihre Fraktion weist noch einmal auf den Grundsatzbeschluss des Ausschusses hin, dass vor den Beratungen des Haushaltes die Restelisten beraten werden sollen.

Herr Berg beantragt, dass eine Beschlussfassung für alle Haushaltsvorlagen erst in der Sitzung am 20.09.2001 vorgenommen wird.

Der Ausschuss diskutiert über seine Zuständigkeit für die Personalkosten der Reinigungskräften und Hausmeister.

Herr Schlüter beantwortet die Fragen des Ausschusses

Frau Hahn bittet, dass die Verwaltung eine Haushaltsüberwachungsliste für alle Vermögenshaushaltsstellen des Amtes 68 für die Sitzung am 20.09.01 vorlegt..

Die Vorlage wird einvernehmlich auf den 20.09.2001 vertagt.

**Beschlußkopie an: 69  
68**

**TOP 6:**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

Es werden folgende Fragen von den EinwohnerInnen gestellt.

Herr Reinhold Bott, Friedrichsgaber Weg 395

Die Fragen von Herrn Bott sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt. Er bittet um eine schriftliche Beantwortung.

**Beschlußkopie an: 69 A  
EGNO**

Herr Jörg Schulz, Falkenhorst 62

Herr S. fragt nach, durch welche Maßnahmen die Straße konkret umgebaut werden soll.

Herr Sievers beantwortet die Frage dahingehend, dass in der Straße 2 Baumnasen eingebaut werden sollen.

**Beschlußkopie an: 69 B**

Otto Gondermann, Norderstraße

Herr G. fragt, warum die vielen Eingaben zum Bebauungsplan B 159 (Neuf.), 1. Änd. nicht berücksichtigt werden konnten. Weiterhin möchte er wissen, welche Art von Wohnungen dort errichtet werden sollen.

Herr Paschen und Frau Weule beantworten die Frage dahingehend, dass nach Satzungsbeschluss jeder der eine Anregung zum Bebauungsplan eingereicht hat, darüber informiert wird, ob und warum eine Anregung berücksichtigt oder nicht berücksichtigt wurde. Auf die Art der Wohnung kann die Planung keinen Einfluss nehmen. Es wird nur die Möglichkeit gegeben, Wohnungen zu errichten. Ob es sich dabei um Miet- oder Eigentumswohnungen handelt, kann durch ein Planverfahren nicht festgeschrieben werden.

**Beschlußkopie an: 69 A**

Herr Lange erscheint um 19:12 Uhr zur Sitzung, Frau Slevogt verlässt um 19.12 Uhr die Sitzung, sie wird von Herrn Köncke vertreten.

Herr Dietrich Karasch, Resedastieg 5

Die Fragen von Herrn Karasch sind dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Die Frage 1 wird von Herrn Paschen dahingehend beantwortet, dass mit dem Bau begonnen wurde (Brückenbauwerk).

Die Frage 3 wird von Herrn Seevaldt dahingehend beantwortet, dass die Veränderungssperre für das Grundstück der Stonsdorferei im Mai dieses Jahres ausgelaufen ist.

**Beschlußkopie an: 69 A  
69 B  
10 (Frage 2)**

**TOP 7: B01/0407  
Haushalt 2002**

Herr Berg beantragt, dass eine Beschlussfassung für alle Haushaltsvorlagen erst in der Sitzung am 20.09.2001 vorgenommen wird.

Die Fragen des Ausschusses werden von Herrn Sievers, Herrn Möller, Herrn Ahl und Frau Tagge beantwortet.

Herr Ahl gibt die Veränderung bei den Haushaltstellen 2303.96060 und 2304.96060 bekannt. Die Ansätze müssen im Vermögenshaushalt 2002 jeweils 26.900 Euro betragen.

Herr Möller gibt die Veränderungen bei der Haushaltstelle 6308.96030 bekannt. Die VE im Vermögenshaushalt von 2002 für das Jahr 2003 in Höhe von 1.715.000 Euro wird nicht benötigt. Im Investitionsprogramm sind für das Jahr 2003 214.800 Euro, für das Jahr 2004 4.090.000 Euro und für das Jahr 2005 3.083.100 Euro einzusetzen.

Die Vorlage wird einvernehmlich auf den 20.09.2001 vertagt.

Die Sitzung wird um 19.50 Uhr unterbrochen und um 19.59 Uhr fortgesetzt.

**Beschlußkopie an: 69 A  
69 B**

**TOP 8: B01/0422  
Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 70**

Herr Berg beantragt, dass eine Beschlussfassung für alle Haushaltsvorlagen erst in der Sitzung am 20.09.2001 vorgenommen wird.

Herr Sandhof beantwortet die Fragen des Ausschusses.

Dem Protokoll werden als Anlage 3 die Erläuterungen für die Fachbegriffe des Fachbereichsbudget und als Anlage 4 der Vermerk über Interne Leistungsabrechnung beigelegt.

Die Vorlage wird einvernehmlich auf den 20.09.2001 vertagt.

**Beschlußkopie an: 69 A**  
**70**

**TOP 9: B01/0395**

**Bebauungsplan Nr. 218 - Norderstedt -, Gebiet: "Gewerbegebiet Stonsdorf" zwischen dem Langenharmer Weg im Süden, der Theodor-Storm-Straße im Westen, dem Baggersee im Norden und der Schleswig-Holstein-Straße im Osten, hier: 2. Ergänzung des**

Frau Kroker erläutert die Vorlage und weist auf den geänderten Geltungsbereich hin. Anschliessend beantwortet sie die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Der von der Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 06.09.1988 gefasste Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 218 – Norderstedt, Gebiet: "Gewerbegebiet Stonsdorf" zwischen dem Langenharmer Weg im Süden, der Theodor-Storm-Straße im Westen, dem Baggersee im Norden und der Schleswig-Holstein-Straße im Osten, wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Als Planungsziel wird angestrebt:

- Mit Ausnahme des Grundstücks familia und der Grundstücke nördlich des Langenharmer Weges zwischen der Theodor-Storm-Straße und dem Schützenwall sollen Einzelhandelseinrichtungen auch unterhalb der Großflächigkeit ausgeschlossen werden.
- In Zusammenhang mit auf den Betriebsgrundstücken stattfindender Produktion bzw. Lagerung können Einrichtungen für den Verkauf von zum Ge- und Verbrauch bestimmten Waren und Gütern aller Art an Endverbraucher (Einzelhandelsbetriebe) bis zu einer Verkaufsfläche von maximal 100 qm zugelassen werden.

Die Änderung bzw. Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/ Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend :

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Beschlußkopie an: 69 A

**TOP 10: B01/0398**

**B-Plan 173 West, Gebiet: "Südlich Rantzauer Forstweg", a) Entscheidung über die Anregungen b) Satzungsbeschluss**

a) Entscheidung über die Anregungen

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung sowie der eingeschränkten Beteiligung eingegangenen Anregungen folgender Träger öffentlicher Belange/ Privatpersonen und Unternehmen werden

**berücksichtigt**

zu Punkt 1 :

Kreis Segeberg

vom 18.07.2000

zu Punkt 2 :

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

vom 22.06.2000

**teilweise berücksichtigt**

-----

**nicht berücksichtigt**

-----

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführung zur Sach- und Rechtslage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b ) Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung, den Bebauungsplan Nr. 173 West, Gebiet : "Südlich Rantzauer

Forstweg", bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung - und dem Teil B - Text - in der zuletzt geänderten Fassung 24.07.2001, als Satzung.

Die Begründung wird in der Fassung der Anlage 5 zu der Vorlage - Stand : 24.07.2001 - gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend :

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Beschlußkopie an: 69 A

**TOP 11: B01/0307**

**B-Plan 170, 4. Änderung, Gebiet: "Südlich Waldstraße, nordöstlich Rembrandtweg, Flurstücke 128/148 und 128/149", hier: a) Grundsatzbeschluss zur Aufstellung einer B-Plan-Änderung**

Der Vermerk des Rechtsamtes wird zur Kenntnis genommen. Die Beschlussfassung wird auf den 20.09.2001 vertagt.

**Beschlußkopie an: 69 A**

**TOP 12: B01/0404**

**Erschließungsanlage "Steertpoggweg" im Abschnitt zwischen Mühlenweg und der nordöstlichen Grenze des Bebauungsplanes Nr. 149 - 1. Änderung -, hier: a) Abschnittsbildung, b) erstmalige und endgültige Herstellung**

- a) Für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen wird gemäß § 10 Abs. 2 der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 10.04.2000 (EBS 2000) der Abschnitt zwischen Mühlenweg und der nordöstlichen Grenze des Bebauungsplanes Nr. 149 - 1. Änderung -gebildet.
- b) Mit den in den Jahren 2000/2001 durchgeführten Ausbaumaßnahmen ist der o. g. Abschnitt der Erschließungsanlage "Steertpoggweg" mit den Merkmalen der Vorlage Nr. B 01/0404 der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 06.09.2001 im Sinne des § 9 Abs. 2 der EBS 2000 erstmalig und endgültig hergestellt.

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen



**Beschlußkopie an: 69 B****TOP 13:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt.

**TOP M01/0397  
13.1:  
Einwohnerfragestunde vom 03.05.2001, hier: Beantwortung der Einwohnerfrage**

Herr Sievers gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht

In der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 03.05.2001 fragte Herr Harald Zynda, Grüner Weg 15 an, warum die Tempo 30-Zone (Grüner Weg) nicht über den Schoosterredder hinaus auf den bebauten Bereich ausgedehnt wird.

Diese Frage wurde Herrn Zynda durch den Fachbereich telefonisch direkt dahingehend beantwortet, dass die geplante Tempo 30-Zone sehr wohl über den Schoosterredder hinaus ausgedehnt wird.

**TOP M01/0380  
13.2:  
Information über eine außerplanmäßige Ausgabe**

Herr Sievers gibt für das Amt 68 den folgenden Bericht

Durch ein Feuer im Schulzentrum-Süd sind einige Reinigungsmaschinen beschädigt worden.

Es war eine außerplanmäßige Ausgabe auf den Haushaltsstellen

2144.93511	
- Hauptschule im Schulzentrum-Süd, Brandschaden, Reinigungsmaschinen -	
Anteil in Höhe von	1.559,95 DM
2204.93511	
- Realschule im Schulzentrum-Süd, Brandschaden, Reinigungsmaschinen -	
Anteil in Höhe von	4.055,88 DM
2304.93511	
- Gymnasium im Schulzentrum-Süd, Brandschaden, Reinigungsmaschinen -	

Anteil in Höhe von	4.783,86 DM
Gesamt	<u>10.399,69 DM</u>

notwendig.

Die Leistung der außerplanmäßigen Ausgabe war unabweisbar, weil Aufträge für die Reparatur der Reinigungsmaschinen erteilt werden mussten, damit diese zum Beginn des neuen Schuljahres wieder in Betrieb genommen werden können.

Deckungsmittel stehen zur Verfügung durch Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen

2114.34510

- Hauptschule im Schulzentrum-Süd, Ersatz Brandschaden, Reinigungsmaschinen -  
Anteil in Höhe von 1.559,95 DM

2204.34510

- Realschule im Schulzentrum-Süd, Ersatz Brandschaden, Reinigungsmaschinen -  
Anteil in Höhe von 4.055,88 DM

2304.34510

- Gymnasium im Schulzentrum-Süd, Ersatz Brandschaden, Reinigungsmaschinen -  
Anteil in Höhe von 4.783,86 DM

Die Einnahme durch die Versicherung ist gebucht. Die Mittel wurden bereitgestellt.

**TOP M01/0381**

**13.3:**

**Information über eine überplanmäßige Ausgabe**

Herr Sievers gibt für das Amt 68 den folgenden Bericht

Der Reinigungsautomat für die Reinigung der Eingangshalle und der Flurbereiche in der Grundschule Heidbergstraße ist defekt.

Es ist eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, für das Haushaltsjahr 2001, auf der Haushaltsstelle 6012.93500 - Reinigungsdienst, Beschaffung bewegliches Vermögen - in Höhe von **2.200 DM** notwendig.

Die Leistung der überplanmäßigen Ausgabe ist unabweisbar, da eine Ersatzbeschaffung erforderlich ist. Die Voraussetzung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe aus wirtschaftlichen Gründen ist gegeben, da sich die Kosten für die Neuanschaffung auf 6.893,88 DM und die Kosten für die Reparatur auf 3.610,61 DM belaufen.

Deckungsmittel stehen zur Verfügung durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 2303.95100 - Lessing-Gymnasium, Leuchtensanierung -.

Die Mittel wurden bereitgestellt.

**TOP M01/0382**

**13.4:**

**Altentagesstätte Kirchenstraße 53 - Renovierung infolge Umweltbelastung hier:  
Fertigstellungsvermerk**

Herr Sievers gibt für das Amt 68 den folgenden Bericht

Die am 19.02.2001 begonnene Renovierung umfasste die nachfolgend aufgeführten Bauteile und Einrichtungsgegenstände:

- Beleuchtungskörper und weitere E-Anlagen wurden abgenommen und gelagert
- 440 m<sup>2</sup> Abbruch und Entsorgung der belasteten Profilbretter
- 440 m<sup>2</sup> Erneuerung der Holzflächen mit PE-Folie und Profilbretter aus nordischer Fichte
- 35 m<sup>2</sup> Konstruktionsholzflächen wurden 2,0 mm tief abgehobelt und zum Teil abgedeckt
- Lüftungsaustrittsgitter gereinigt und gestrichen
- 210 m<sup>2</sup> Teppichfläche wurde erneuert
- 208 m<sup>2</sup> Sichtmauerwerksfläche in den Räumen wurde abgewaschen
- Decken, Türen, Türrahmen und Konvektorschächte wurde spezialgereinigt
- Polsterstühle wurden abgesaugt und feuchtgereinigt
- WC-Anlage: Einbau von behindertengerechter WC-Becken und den dazugehörigen Haltegriffen
- Schlussreinigung
- Gardinen waschen (aus HH von 501)

Wohnungen:

- Holzdecke analog der Säle Holz erneuert
- WR-Wände gestrichen
- Teppiche wurden gereinigt, extrahiert, schampoont und getrocknet
- Konvektorschächte spezialgereinigt

Die Übergabe an Frau Pheis fand wie geplant am Freitag, den 09.03.2001 gegen 12.00 Uhr statt.

**TOP M01/0415**

**13.5:**

**Information für eine außerplanmäßige Ausgabe**

Herr Sievers gibt für das Amt 68 den folgenden Bericht

Ein Controller für die Gebäudeleittechnik ist ausgefallen.

Es ist eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2001, auf der Haushaltsstelle 0610.95000 - Rathaus, Regelungstechnik Lüftung und Heizung - in Höhe von **16.100,00 DM** notwendig, da durch den Ausfall dieses elektronischen Bauteils, der Betrieb der folgenden Anlagen nicht mehr gewährleistet ist:

- Kältemaschinen
- Kühltürme
- Fernwärmeversorgung
- statische Heizung
- Lüftungsanlagen

Die gesamte Wärme- und Kälteversorgung des Rathauses ist somit nicht mehr gewährleistet. Sowohl eine Reparatur des defekten Controllers, als auch der Ersatz durch ein baugleiches Modell, sind auf Grund des Alters nicht mehr möglich (die Controller werden nicht mehr gefertigt und auch die Lagerhaltung beim Hersteller ist nicht mehr gewährleistet).

Deckungsmittel stehen durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 2104.95000 - Grundschule Gottfried-Keller-Straße, Satteldächer - zur Verfügung.

Die Mittel wurden bereitgestellt.

**TOP M01/0408**

**13.6:**

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben II. Quartal, Amt 69**

Herr Sievers gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht

Den Fachausschüssen ist vierteljährlich über die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten. Eilentscheidungen des Bürgermeisters über 50.000,00 DM sind umgehend zu berichten. Auf Grund der Sommerpause kann erst jetzt berichtet werden.

Für das Amt 69 wurden im II. Quartal folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben genehmigt

Hhst. 6652.98100 - Ausbau Tangstedter Landstraße , II BA, Erstattung von Zuwendungen

Die Prüfung der Verwendungsnachweise durch das Straßenbauamt Itzehoe hat ergeben, dass die Stadt 17.900,00 DM Zuwendungen nach dem GVFG zuviel erhalten hat. Der überzahlte Betrag war zu erstatten.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde am 10.04.2001 durch den Ersten Stadtrat Dr. Freter zugestimmt.

Die Deckung der Ausgabe erfolgte durch Minderausgaben bei Hhst. 6328.96000 - Erschließung B 224, Planungs- und Baukosten

Hhst. 6314.96010 - Ausbau Langenharmer Weg, Baukosten

Da begonnene Ausbaumaßnahmen nicht hätten fertig gestellt werden können, wurde durch den Bürgermeister am 13.06.2001 nach vorheriger Beratung im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 17.05.2001 die Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 100.000,00 DM erteilt.

Die Deckung der Ausgabe erfolgte durch Minderausgaben bei Hhst 6653.98200 - Verlegung K 113, anteilige Planungs- u. Baukosten.

Hhst. 6308.96031 - Neu- und Umbau von Straßen, Restausbau Schulweg

Der Restausbau konnte bisher nicht umgesetzt werden, weil Grundstückseigentümer die Zustimmung zum Verkauf verweigerten. Nachdem der Grunderwerb nach vielen Jahren erfolgreich abgeschlossen werden konnte, war der Schulweg auf Grund vertraglicher Verpflichtungen auszubauen.

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 650.000,00 DM wurde durch den Bürgermeister am 13.06.2001 nach vorheriger Beratung im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 17.05.2001 erteilt. Die Deckung der Ausgabe erfolgte durch Minderausgaben bei Hhst 6328.96000 - Erschließung B 224, Planungs- und Baukosten.

Hhst. 6308.96055 Umgestaltung Einmündungsbereich Ulzburger Straße/ Waldstraße

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr hat in seiner Sitzung am 05.07.2001 die Umgestaltung des Einmündungsbereich Ulzburger Straße/ Waldstraße mit Baukosten in Höhe von 100.000,00 DM beschlossen und den Bürgermeister um eine Eilentscheidung nach § 82 Abs. 1 GO gebeten. Die Zustimmung wurde durch den Bürgermeister am 19.07.2001 erteilt. Die Deckung der Ausgabe erfolgte durch Minderausgaben bei Hhst 6326.96000 - Erschließung B 202, Baukosten.

**TOP M01/0378****13.7:****Zusatzwärmedämmung für die Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum, Anfrage von Frau Hahn in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 05.07.2001, Punkt 10.8**

Herr Sievers gibt für das Amt 68 den folgenden Bericht

1. Ist die Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum eine städtische Halle?

Ja

2.+3. Wie hoch sind die Kosten für die Zusatzwärmedämmung und warum wurde die Zusatzwärmedämmung gem. LBO nicht schon bei der Errichtung vorgesehen?

Hier muss erst mal die Irritation bezüglich des Begriffs "Zusatzwärmedämmung" ausgeräumt werden:

Für genehmigungspflichtige Bauten ist der Wärmeschutz nach der gültigen Wärmeschutzverordnung (WSCHVO 95) zu beachten. Es liegt allerdings bereits der Referentenentwurf der künftigen Energie-Einsparverordnung (EnEV) vor. Im Vorgriff auf die EnEV wurde für die Ausstellungshalle bereits der erhöhte Wärmeschutz geplant und eingebaut.

Die Wärmedämmdifferenz zwischen EnEV und WSCHVO 95 beinhaltet die hier benannte "Zusatzwärmedämmung".

Die Kosten hierfür betragen 8.654,76 DM.

**TOP M01/0416**

**13.8:**

**Stellplatzsituation in der Marommer Straße 11/13, hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 05.07.2001**

Herr Sievers gibt für das Amt 32 den folgenden Bericht

In der Sitzung der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung wurde am 27.06.2001 Folgendes erörtert:

“Herr Luther hatte in den Sitzungen vom 24.01.2001 und 23.03.2001 die Verkehrssituation an der Querungshilfe Marommer Straße / Copernicusstraße bemängelt. Am 14.02.2001 hat hier ein Ortstermin durch die AG stattgefunden, dabei wurde Folgendes festgestellt: Wenn man die Querungshilfe in Nord-Süd-Richtung queren will, bestehen Sichtprobleme in Richtung Ulzburger Straße, da auf Grund des dortigen Parkseitenstreifens ein ausreichendes Sichtdreieck nicht gegeben ist. Diese Auffassung wird von der AG geteilt, der Parkseitenstreifen sollte, wie vor Ort besprochen, von der Parkplatzzufahrt in Richtung Querungshilfe aufgehoben werden (Verlust von ca. 3 Stellplätzen) und zur Pflanzfläche umfunktioniert werden – Sicherung durch Poller oder Steine.”

Das o. a. Protokoll war Anlage 3 zum Protokoll des Ausschusses Planung, Bau und Verkehr vom 05.07.2001

Diese Maßnahme ist zwischenzeitlich im Sinne der Schulwegsicherung ausgeführt worden.

**TOP**

**13.9:**

**Anfrage Frau Algier zur Bürgerinformation zur Schulwegsicherung Grüner Weg**

Frau Algier fragt nach, wann die beschlossene Bürgerveranstaltung zur Schulwegsicherung Grüner Weg stattfindet.

Herr Sievers antwortet, dass die Veranstaltung am 05.11.2001 stattfindet.

**TOP**

**13.10:**

**Anfrage Herr Lucht zur Sanierung der abgebrannten Turnhalle im Schulzentrum-Süd**

HerrLucht fragt an, wie weit ist die Sanierung der abgebrannten Turnhalle im Schulzentrum-Süd ist.

**Beschlußkopie an: 68**

**TOP**

**13.11:**

**Anfrage Frau Hahn zur Bürgerveranstaltung Schulwegsicherung Grüner Weg**

Frau Hahn fragt nach, warum die Bürgerveranstaltung erst am 05.11.2001 stattfindet.

Herr Sievers beantwortet die Anfrage dahingehend, dass die Planung im eigenen Bereich vorgenommen wird. Dadurch kann die Fertigstellung der Unterlagen nicht vor diesem Zeitpunkt stattfinden. Auf der Veranstaltung sollen sämtliche Unterlagen vorgestellt werden.

**TOP**

**13.12:**

**Anfrage Herr Engel zur Einrichtung eines Halteverbotes auf der südlichen Seite der Harckesheyde zwischen Ulzburger Straße und Schulweg.**

Herr Engel bittet die Verwaltung zu prüfen, ob hier ein Halteverbot eingerichtet werden kann.

**TOP**

**13.13:**

**Anfrage Herr Lange zu den städtischen Friedhöfen.**

Herr Lange fragt an, ob es stimmt, dass auf den städtischen Friedhöfen wochenlang keine Begräbnisse stattfinden konnten, weil die Grabbagger ausgefallen waren.

**Beschlußkopie an: 70**

**TOP**

**13.14:**

**Anfrage Frau Algier zu einem Parkverbot im Flurweg**

Frau Algier fragt an, ob im Flurweg, zwischen Gottfried-Keller-Straße und Am Sood auf der rechten Seite ein Parkverbot eingerichtet werden kann. Auf der linken Seite parken die Autos. Dann sind Garagenausfahrten und wenn dort – wie derzeit- rechts geparkt wird, kann die Feuerwehr und sonstige Fahrzeuge nicht durch.

**Beschlußkopie an: 32**

